

Stand: März 2019



Stadtteilschule  
**MEIENDORF**  
Ausbildung zur/ zum Sportassistenten\*in

## Die Idee - Motivation und Qualifikation zur Mitverantwortung

---

„Deine Leistung zählt.“

---



**FIT** durch die  
Schule

An der Stadtteilschule Meiendorf wird die Entwicklung der Schüler\*innen zu eigenständigen, verantwortungsvollen und kompetenten Persönlichkeiten gefördert. Dabei wird u.a. großen Wert auf die Stärkung des gemeinschaftlichen, soziale Miteinanders gelegt. Durch die Ausbildung zur/ zum Sportassistenten\*in sollen die Schüler\*innen zur Mitverantwortung in der Gestaltung des schulischen Lebens motiviert und qualifiziert werden. Praktisch geschieht dies auf sehr unterschiedlichen Feldern und eben auch im Sport. Dabei sollen schulische und externe Kompetenzen gemeinsam genutzt werden, um die Schüler\*innen bestmöglich für ihre Aufgaben zu qualifizieren.

Vor dem Hintergrund der sportlichen Angebote am Nachmittag an der Stadtteilschule Meiendorf und der zahlreichen sportlichen Wettkämpfe in der Region, an denen die Schüler\*innen nicht nur aktiv, sondern auch als Helfer eingesetzt werden, ist die Ausbildung zur/ zum Sportassistenten\*in eine gewinnbringende Einrichtung.

Das LI-Sport ist im Rahmen des Projekts „Fit durch die Schule“ Förderer der Ausbildung.

## Das Ziel

---

„Im Sport werden solche  
Ausbildungsgänge häufig  
an die

Sportorganisationen  
delegiert. Wenn dies nun  
in enger inhaltlicher und  
organisatorischer  
Absprache mit der Schule  
geschieht, können beide  
Seiten davon profitieren.“

(AOK-BSB-Projekt „Fit  
durch die Schule)

---

### Qualifikation für die Übernahme betreuender und unterstützender Maßnahmen von sportlichen Aktivitäten an der Stadtteilschule Meiendorf

- Unterstützung bei der Betreuung von Schüler\*innen bei sportlichen Wettkämpfen (Handball, Fußball, Volleyball, Leichtathletik, Triathlon, Laufen)
- Begleitete Anleitung von sportbezogenen Nachmittagsangeboten
- Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von Spiel- und Sportfesten (Aktionstage, Bundesjugendspiele, Spaß-Olympiade im Rahmen der Projektwoche „Bewegung“, Sportfeste der umliegenden Grundschulen, ...)
- Tätigkeit als Schiedsrichter/Wettkampfrichter bei schulsportlichen Wettbewerben (Bundesjugendspiele, Fußball, ...)
- Mit zunehmender Erfahrung selbstständige Arbeit in Schulen und Vereinen (perspektivisch: Ausbildung zum Übungsleiter)
- Gestaltung von Bewegungspausen

Die Liste kann jederzeit um die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen erweitert werden.

Die Aufgabenbereiche liegen in aller Regel ausschließlich im außerunterrichtlichen Rahmen.



Das Unterstützen von sportlichen Angeboten im Nachmittagsbereich der Stadtteilschule Meiendorf zählt zu einer der vielfältigen Tätigkeiten der Sportassistenten\*innen.

## Voraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Jugendliche in den Jahrgangsstufen 8 bis 11, die interessiert sind, im Sportbereich der Stadtteilschule Meiendorf unterstützend und betreuend aktiv zu werden.

---

Die Ausbildung richtet sich an alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 11.

---

Über die Teilnahme an der Ausbildung zur/ zum Sportassistenten\*in entscheidet die Sportkoordination der Stadtteilschule Meiendorf in enger Absprache mit den Klassen- und Sportlehrern. Über die Eignung und den Einsatz der ausgebildeten Jugendlichen entscheidet die Sportkoordinatorin zusammen mit der Fachschaft Sport.

Die Sportlehrer werden ausdrücklich angehalten, interessierte Schüler\*innen für die Ausbildung zu empfehlen und für die Ausbildung zu werben.

## Bescheinigung

Nach erfolgreicher Ausbildung erhalten die Teilnehmer\*innen eine Bescheinigung. Diese dient als Nachweis der durchlaufenen Ausbildung und zur innerschulischen Legitimierung. Die Bescheinigung wird vom LI-Sport ausgestellt.

---

Du erhältst nach erfolgreicher Ausbildung ein Zertifikat und ein passendes T-Shirt.

---

Außerdem wird das außerunterrichtliche Engagement (Ausbildung und Tätigkeiten) positiv in den Zeugnissen der Schüler\*innen vermerkt.

## Organisation

Die Durchführung der Ausbildung findet an der Stadtschule Meiendorf im Rahmen der fünftägigen Projektwoche „Bewegung“ am Ende des Schuljahres statt. Die Erste-Hilfe-Ausbildung findet an einem separaten Termin statt.

Durch die unten aufgeführten Inhalte sollen die Jugendlichen folgende Kompetenzen erwerben:

- Klärung der eigenen Motivations-/ Interessenlage (Was möchte ich; was kann ich schon; was noch nicht?)
- Angebote bzw. Inhalte aus dem Breiten- und Wettkampfsport kennenlernen und selbst aufbereiten (Angebote der Schule; eigene Erfahrungen und - geschlechtersensible - Interessen;

---

Die Schüler\*innen lernen während der Ausbildung Maßnahmen zur 1. Hilfe.

---



---

Die Sportassistenten an der STS Meiendorf kann weitere Qualifikationsmöglichkeiten im Sport- und Vereinsleben bieten.

---

unterschiedliche - auch kulturell bedingte - Lebens- und Bewegungswelt von Kindern)

- Gesundheits-/ Belastungsfragen einschl. 1. Hilfe (Aufwärmen; wie erkenne ich (zu) hohe Belastung; Vermeidung von Sportverletzungen/ Unfällen; 1. Hilfe bei Sportverletzungen)
- Meine Rolle als Sportassistentin, Sportassistent (Was darf ich/ nicht? Rechte und Pflichten; Was muss ich? Konflikt/ Risikomanagement; Verhalten in neuen/ gefährlichen Situationen, Notfall-/ Unfallsituationen)
- Vorbereiteter und ausgewerteter Besuch einer betreuten jüngeren Sportgruppe/ einer Sportstunde
- Gruppenweise Organisation und Durchführung eines Wettbewerbs/ einer Turnierform/ eines Sportangebotes im Rahmen der Ausbildungsgruppe
- Auswertung - offene Fragen - Hoffnungen/ Ängste - weitere Qualifizierungsmöglichkeiten
- Vielfältige Erfahrungen in möglichst unterschiedlichen sportlichen Bewegungsfeldern als Ausgangs- und Zielperspektive für alle theoretischen Inhalte.

Grundsätzlich stehen bei der Ausbildung die sportpraktischen Teile im Vordergrund, wobei auf eine enge Praxis-Theorie-Verknüpfung großen Wert gelegt wird.

Themen/Inhalte	Tag	Umfang	Bemerkungen
Kennenlernen bei Spiel und Sport	1	2 UE	
Angebote bzw. Inhalte aus dem Breiten- und Wettkampfsport kennenlernen und selbst aufbereiten (sportübergreifende Spiele, Varianten großer Sportspiele, Trendsportarten)		4 UE	Berücksichtigung der Interessen und der sportlichen Freizeitaktivitäten der Jugendlichen
Ausgewählte Themen/Inhalte in Anlehnung an das Sportprofil der STS Meiendorf  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtathletik</li> <li>• Handball</li> <li>• Fußball</li> </ul>	2	6 UE	Kooperation mit dem <b>AMTV</b> , dem <b>TUS Berne</b> und <b>Trainern aus dem sportlichen Nachmittagsangebot</b>

• Triathlon/Schwimmen			
Umgang mit anderen, Zusammenarbeit, Pädagogik	3	4 UE	Kooperation mit <b>Streitschlichter</b> der STS Meiendorf
• Probleme beim Betreuen von Kindern und Jugendlichen • Umgang mit unbekannten Situationen • Umgang mit Stress- und Streitsituationen/ Gewaltprävention (Vortrag „Prävention sexualisierter Gewalt“)			und dem <b>TUS Berne</b>
Aufwärmen – Cool Down  Belastungs- und Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter		2 UE	
Prävention von/ Verhalten bei Sportunfällen (1. Hilfe)	4	6 UE	Kooperation mit dem <b>ASB</b>
Sicherheit im Sport/ Rechte und Pflichten/ Verhaltenshinweise	5	2 UE	Fragen und Antworten, Fallbeispiele
Planung und Durchführung von sportlichen Aktivitäten in der Schule		4 UE	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>ca. 30 UE</b>	

Stadtteilschule Meiendorf

Deepenhorn 1

22145 Hamburg

Lisa Ebbing (Sportkoordinatorin)

Bei Fragen:

Lisa.ebbing@sts-mei.hamburg.de

## Finanzierung

Die Finanzierung externer Kosten (Referenten; Schülerhonorare in der Startphase etc.) wird über das AOK-BSB-Projekt „Fit durch die Schule“ ermöglicht.